



GEMEINDEBLATT BRANDENBERG

www.brandenberg.tirol.gv.at

aus dem Inhalt

- ◆ Worte des Bürgermeisters
- ◆ Aktion „Sauberes Brandenburg“ am 14.04.2018
- ◆ Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
- ◆ Problemstoffsammlung am 01.06.2018
- ◆ Sperrmüll-Gutscheine
- ◆ Statistik Austria: SILC-Erhebung
- ◆ Berichte von Volksschule, Landesmusikschule und Balu
- ◆ Berichte der Feuerwehren
- ◆ Vereinsnachrichten
- ◆ Veranstaltungshinweise
- ◆ dazumal

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe:

**Mittwoch,
02. 05.2018**

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Auch wenn wir es als Serviceleistung der Gemeinde ansehen und bei den Lesern ein wichtiger Bestandteil des Gemeindeblatt darstellt, dürfen wir in Zukunft keine Standesfälle wie Geburten, Hochzeiten, runde Geburtstage sowie Hochzeitsjubiläen mehr anführen. Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGDV) lässt nicht zu, dass wir persönliche Daten der Bürger veröffentlichen. Diese Verordnung wird uns auch im Gemeindeamt einiges an Verwaltungsaufwand kosten.

Bei einigen Vereinen und Institutionen standen bei den heurigen Jahreshauptversammlungen Neuwahlen an. Ich darf an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Organisationen betätigen. Besonders erfreulich war in der letzten Zeit, dass vermehrt Spenden an die sozialen Einrichtungen der Gemeinde eingegangen sind.

Überaus erfolgreich war der erste Ostermarkt der Volksschule Brandenburg.



Ein großer Dank gebührt neben den fleißigen Kindern, welche die kunstvollen Werkstücke gefertigt haben, unserem Direktor Kreuzer, den Lehrkräften und den vielen freiwilligen Helfern.

Jenen Damen, die dieses Projekt initiiert haben, gebührt ein Extradank und ich hoffe auf eine Wiederholung!

Mit dem Erlös aus dem Ostermarkt sollen Anschaffungen für die Volksschule mitfinanziert werden.

Bevor wir im Frühjahr mit unserem Dorfmobil die ersten Bürger von A nach B bringen, wird noch eine gesonderte Information versandt.

Erreichbar wird das Dorfmobil unter der Telefonnummer 0664 180 26 26 sein!

Einige ehrenamtliche Fahrer suchen wir noch und bitten diese, sich im Gemeindeamt zu melden.

Euer Bürgermeister
Hannes Neuhauser

Aktion "Sauberes Brandenburg"

14.04.2018

Die Gemeinde Brandenburg ruft alle BürgerInnen, Vereine und Schulklassen auf zum „Frühjahrsputz“ am **Samstag, 14. April 2018.**

Treffpunkt zur Sack- und Arbeitshandschuhe-Ausgabe ist um 08.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Brandenburg und Feuerwehrhaus Aschau. Nach der Sammelaktion wird zur Jause und Getränk eingeladen.

Bei Schlechtwetter wird die Aktion verschoben, Ersatztermin wird bekanntgegeben.



Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Elektrofahrzeug „Dorftaxi“

Nach dieser ausführlichen Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, dieses umweltschonende Mobilitätsprojekt zu begrüßen und somit für den Ankauf des PKW Renault Zoe R90 Intens Elektro bei der Firma Autohaus Luxner GmbH Strass i.Z. mit einer Gesamtsumme von € 22.860,00 inkl. 20 % MWSt., zu stimmen.

Dazu wird auch der vorgetragene Akku-Mietvertrag (Bruttomonatsmiete € 119,00) abgeschlossen.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bürgermeisterantrag einstimmig an.

Beratung und Beschlussfassung über „Leistungsbild Fachplaner“ für die GEMNOVA-Ausschreibung des Projektes „Besucherlenkung entlang des Naturdenkmals Brandenberger Ache“

Der Bürgermeister informiert über den Stand dieses Leaderprojektes. Als nächstes ist wie vereinbart die Ausschreibung über das Leistungsbild Fachplaner durch die beauftragte Firma GEMNOVA zu machen.

Den Inhalt dieser Ausschreibung hat der Bürgermeister zusammen mit dem Leader-Regionalbüro erarbeitet, wovüber der Bürgermeister berichtet.

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag die Firma GEMNOVA zu beauftragen, diese Ausschreibung auf Grundlage des vorgetragenen Leistungsbildes über den Fachplaner zu machen und insgesamt zumindest drei Firmenangebote einzuholen. Alle 13 Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu.

Beratung und Beschlussfassung Gemeindeunterstützung Pfarre Brandenburg betreffend Kirchendach- und Turmdachsanierung

Die Gemeinde Brandenburg unterstützt die Kirchendach- und Turmdachsanierung bei der Pfarrkirche Brandenburg wie folgt:

€ 20.000,00 Zuteilung im Jahr 2019

€ 15.000,00 maximale Zuteilung im Jahr 2020, je nach Finanzierungsbeitrag der Diözese und der Landesgedächtnisstiftung, bzw. je nach Gesamtabrechnung des Bauvorhabens.

Ausschreibung Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung LFB-A

Wie bei der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt, liegt nun die fertige Ausschreibung des Löschfahrzeuges der FFW Aschau (u.a. feuerwehrtechnische Beladefahrzeuge zum Fahrzeug; Zuschlagskriterien zum Verfahren; Leistungsbeschreibung) vor.

Diese Ausschreibung wurde neben der Abstimmung zwischen dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aschau und der ausschreibenden Firma Gemnova auch vom eingebundenen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Brandenburg Herrn Josef Rohregger gut geheißen.

Die Gemeinde Brandenburg wird dies somit an Gemnova weiterleiten und mit dieser ausschreibenden Stelle auch den Tag der Angebotsöffnung festlegen.

Der Gemeinderat nimmt diesen reibungslosen Ablauf zustimmend zur Kenntnis.

Bürgermeister Hannes Neuhauser bedankt sich nochmals bei allen in diese Ausschreibungsarbeiten miteinbezogenen Personen.

Wir Brandenberger können stolz sein auf unsere Jugend!

Die Landjugend Brandenburg hat im Rahmen eines Wettbewerbs eine Spende von € 1.000,- für das Wohn-/Pflegeheim St. Georg zur Verfügung gestellt.

Das Geld wird für die Anschaffung eines Pflegebettes verwendet, da diese auch immer wieder dem heutigen Standard angepasst werden müssen.

Ein großes Lob für die Bereitschaft, für eine Institution in unserer Gemeinde einen wertvollen Beitrag zu leisten. Danke der Landjugend Brandenburg.

Die Mitarbeiter und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims St. Georg.

Text und Bild: Elisabeth Klingler





Problemstoffsammlung

Folgende Problemstoffe können von 12.30 bis 15.30 Uhr beim Bau-/Recyclinghof kostenlos abgegeben werden:

01.06.2018

Altöl (Motor-, Mineral-, Getriebe-, Heizöle)

ölhaltiger Abfall (Ölfilter, Schmierfette, Ölbindemittel)

Haushaltsreiniger (Entkalker, Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Fleckenentferner)

Lösungsmittel (Spiritus, Nitroverdünnung, Terpentin, Waschbenzin)

Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Leuchtstoffröhren (Sparlampen und Halogenlampen)

Farben und Lacke (Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Dichtungsmasse, Abbeizmittel, Bitumen, Wachse, Unterbodenschutz)

Autobatterien (von Traktoren, PKW usw.)

Druckgaspackungen (Spraydosen)

Leergebinde (mit Verunreinigungen)

Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)

Medikamente / Körperpflege-mittel (Salben, Desinfektionsmittel, Tabletten, Ampullen, Quecksilberthermometer, Einwegspritzen, Tropfen)

Holzschutzmittel, Gifte, Pflanzenschutzmittel (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)

Laugen (Ammoniak, Salmiak)

Säuren (Salz-, Essigsäure)

Energieberatungsstelle Wörgl

- aus Überzeugung für Sie da

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen! Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Wörgl. Auch auf der Homepage von Energie Tirol können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren.

<https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen>

Infos und Kontakt: Stadtwerke Wörgl GmbH, 6300 Wörgl

Tel. 05332 - 725660

Text: Energie Tirol

Die nächsten Beratungstermine:

25.04. / 23.05. / 27.06. / 25.07. / 22.08.

26.09. / 24.10. / 28.11. / 19.12.

Sperrmüll Gutscheine

In den Monaten April bis Oktober kann am Recyclinghof während der Öffnungszeiten bis zu 1 m³ Sperrmüll / Altholz pro Haushalt mit den Gutscheinen gratis abgegeben werden.

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2018

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2018

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2018

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2018



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Nach einem reinen **Zufallsprinzip** werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. **Auch Haushalte in Brandenburg könnten dabei sein!**

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,--.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
E-Mail: silc@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Kinderkrippe Balu - da steppt der Bär!

Derzeit besuchen 14 Kinder zum gemeinsamen Singen, Spielen, Toben und Jausnen regelmäßig die Einrichtung. **Die Kinderkrippe ist von Montag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr geöffnet**, wobei Betreuungstage flexibel gebucht werden können. Schnuppertage sind nach Anmeldung jederzeit möglich.

Weitere Infos: www.ekiz-kramsach.at oder tel. 0680/ 5021558.

Fasching

Gemeinsam feierten alle Kinder am „Unsinigen“ ein Faschingsfest, wo auch die Kindergartenkinder kurz zu Besuch kamen.

Zu den beliebtesten Verkleidungen zählten neben Feuerwehrmann-Sam und Spiderman auch die Eisprinzessin Elsa. Tanzen zu Faschingsliedern, bunte Basteleien und eine leckere Krapfenjause waren die Highlights an diesem Vormittag.

Abschiedsfeier

Unsere Betreuerin Daniela verließ uns leider Mitte März auf eigenen Wunsch, um neue Herausforderungen anzunehmen. Ihren letzten Arbeitstag nutzten wir um nochmal gemeinsam zu feiern! Wir bedanken uns herzlich für die schönen gemeinsamen Jahre und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!



EKiZ Café - offener Treff im Balu

Austausch in unkomplizierter Atmosphäre, Information, andere Eltern treffen, euren Kindern Zeit zum Spielen geben, neue Spielsachen entdecken, Freundschaften zu knüpfen oder einfach mit Freunden beisammen zu sein. Ohne Anmeldung, keine EKiZ-Mitgliedschaft nötig (freiwillige Spenden für die Kaffeekasse) für alle Kinder von 1 bis 3 Jahren und deren Eltern!

Termine:

18.04., 16.05., 13.06.2018
von 15.00 bis 16.30 Uhr

Bericht und Bild: Balu



Volksschule Brandenburg

AUVA Skisicherheitstag

Am 19. Jänner 2018 veranstaltete die Volksschule Brandenburg gemeinsam mit der AUVA einen Skisicherheitstag im Skigebiet Reith im Alpbachtal. Trotz regnerischem und stürmischem Wetter war der Tag für die Kinder sehr anregend und spannend. In Kleingruppen wurde der Schwerpunkt auf freies Skifahren gelegt. Für die nötige Abwechslung sorgten Übungsstationen der AUVA, bei denen das Eigenkönnen der Kinder gefördert wurde.

Herzlichen Dank an die Bergbahnen Alpbach für die kostenlose Benützung der Liftanlagen und an die AUVA. Danke auch an die vielen Helfer, die uns an diesem Tag unterstützt haben. Dankeschön an das Liftcafe Heisn für die Aufnahme auf der Terrasse zum Jausnen.

Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag

Auch heuer wurde am Unsinnigen Donnerstag wieder Fasching gefeiert. Nach zwei Stunden Unterricht wurde getanzt, gelacht und Spaß gemacht. Bei Bewegungsspielen konnten sich die Kinder austoben. Bei „Brandenburg sucht den Superstar“ wurden Gesangs- und Tanztalente entdeckt. In der Kinderdisco feierten die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Kindern der Volksschule.

Multisport Langlaufen

Die Multisportgruppe nutzte den heurigen Winter für vielfältige Aktivitäten. Zwei Nachmittage verbrachten die Kinder auf der Langlaufloipe. Unter fachkundiger Anleitung von Hechl Anton konnten die Kinder in das Langlaufen hineinschnuppern. Spaß und Freude standen im Mittelpunkt, aber auch Technikübungen wurden in das Training eingebaut. Herzlichen Dank an Hechl Anton für die Trainingseinheiten und an das Tiroler Schulsportservice für die Zuweisung des Trainers.



Schulskirennen

Nach längerer Pause konnten der Kindergarten und die Volksschule Brandenburg im heurigen Jahr wieder ein Schulskirennen durchführen. An die 100 Kinder bewältigten den vom WSV Brandenburg ausgeflaggten Kurs.

Schülermeister wurden Neuhauser Nicole (4. Klasse) und Neuhauser Matthias (2a Klasse).

Danke an den WSV Brandenburg und an die Elternvertreterinnen für die tatkräftige Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch bei der Raika Brandenburg und der Gemeinde Brandenburg für die Bereitstellung der Preise.

Vorlesetag mit Hannes Hörndler

Am 12. Jänner besuchte der junge Autor Hannes Hörndler die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Brandenburg. In drei an das Alter der Kinder abgestimmten Lesungen fesselte der Autor die Kinder mit seinen spannenden und lustigen Erzählungen. Kinder und Lehrerinnen waren von seinen Büchern und seiner sympathischen Art begeistert.

Text und Bild: Volksschule Brandenburg



Landesmusikschule Kramsach

Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith i. A.
6233 Kramsach, Achenrain 40



Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikeziehung begeistern möchtest, dann komme zum

TAG DER OFFENEN TÜR am Freitag, **20. April 2018** 14.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

NEUANMELDUNGEN für das kommende Schuljahr finden von **02. bis 31. Mai 2018** zu unseren Bürozeiten (Montag bis Freitag von 08.00 - 11.30 Uhr) statt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nr. 05337/63873 zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.musikschulen.at/kramsach

Text: Gerhard Guggenbichler



Neues Kommando bei der Feuerwehr Brandenburg



Am Samstag, den 24. Februar fand beim Gasthof Ascherwirt die 112. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brandenburg statt.

Kommandant Josef Rohregger konnte unter den Ehrengästen Bürgermeister Hannes Neuhauser, den Bezirkskommandant LBD-STV. Hannes Mayr, unseren Abschnittskommandanten ABI Manfred Einkemmer, den Kommandanten der FF Aschau Stefan Gwercher, Bezirksinspektor Konrad Mühlegger sowie unsere Ehrenmitglieder, alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr und den Großteil der Mannschaft begrüßen.

In seinem Bericht vom abgelaufenen Jahr konnte er von 40 Einsätzen, den Ausrückungen auf Bezirksebene und Landesebene, den Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen, den Übungen und Wettbewerben berichten. Das Highlight im letzten Jahr war mit Sicherheit der Bezirksnasswettbewerb in Brandenburg, wofür er sich noch einmal bei allen Kameraden für die Mithilfe bedankte.

Nach seinem Bericht wurden die Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

Angelobt wurden: Hanna Marksteiner, Manuel Klingler, Markus Neuhauser, Martin Moser, Matthias Hofer, Simon Rupprechter

Befördert wurden: Manuel Gertl (OFM), Manuel Kaufmann (OFM), Marco Gschwentner (OFM) und Patrick Ampferer (OFM)

Geehrt für 25 Jahre wurden: Günther Neuhauser, Markus Mühlegger, Michael Wimoser, Otmar Klingler

Für 40 Jahre: Johann Arzberger

Nach 5 Jahren war es heuer wieder so weit und das Feuerwehrkommando musste neu gewählt werden.

Da sich Kommandant Josef Rohregger nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Michael Gwercher zum neuen Kommandanten der FF Brandenburg gewählt.

Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Andreas Messner gewählt.

In seinem Amt als Kassier wurde Hannes Ampferer wiedergewählt und Schriftführer ist nun Marco Gschwentner.

Ein riesengroßer Dank gilt aber Josef, der in den letzten 25 Jahre als Kommandant immer mit bestem Wissen und Gewissen gehandelt hat und für die Gemeinde große Arbeit geleistet hat. Außerdem gilt der Dank auch allen anderen Kameraden, die aus dem Ausschuss ausscheiden.

Die Ehrengäste gratulierten in ihren Ansprachen den neu gewählten Funktionären und zollten den Leistungen der Feuerwehr im Dienste der Allgemeinheit größten Respekt.



Text und Bilder: Michael Gwercher



FF Aschau/Brandenburg: Neuwahlen und Ehrungen

Am 03.03.2018 hielt die Freiwillige Feuerwehr Aschau / Brandenburg ihre alljährliche Jahreshauptversammlung ab.

Als Ehrengäste konnten Bgm. Hannes Neuhauser, Vize-Bgm. u. Alt-Kdt. Georg Haaser, BFK u. LBDS Hannes Mayr, Abs.Kdt. Manfred Einkemmer, Kdt.-Stv. Andreas Messner und SV. Marco Gschwentner von der FF Brandenburg, Herr Insp. Konrad Mühlegger von der Polizeiinspektion Kramsach, als Vertreter des Roten Kreuzes Ortstelle Kramsach Herr Dr. Heinrich Scherfler und Herr Dietmar Lottersberger begrüßt werden.

Das Kommando ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren und berichtete von den Einsatzaktivitäten, den Bewerbungen sowie sonstigen Gegebenheiten und Aktivitäten.

Bei dieser Jahreshauptversammlung standen auch **Neuwahlen** auf dem Programm.

Dabei wurde Kommandant Stephan Gwercher, Kdt.-Stv. Leo Guggenberger und Kassier Christian Lengauer einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt als Schriftführer wurde Lengauer Andreas.

Eine besondere Ehre wurde unserem Kdt.-Stv. **Guggenberger Leo** durch das **Verdienstzeichen des BFV Stufe 2** (silber) erteilt.

Weiters wurden Alexander Ascher, Josef Gruber, Florian Lengauer vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann und Maximilian Marksteiner vom Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert.

Wir gratulieren den geehrten Mitgliedern und dem neuen Feuerwehrkommando sehr herzlich!

Text: Andreas Lengauer

Bilder: Stefan Grünberger



v.l.n.r. stehend: Hannes Mayr, Leo Guggenberger, Stephan Gwercher, Christian Lengauer, Andreas Lengauer, Manfred Einkemmer



v.l.n.r. stehend: Hannes Mayr, Leo Guggenberger, Bgm. Hans Jürgen Neuhauser, Stephan Gwercher, Manfred Einkemmer



v.l.n.r. stehend: Hannes Mayr, Alexander Ascher, Josef Gruber, Florian Lengauer, Maximilian Marksteiner, Manfred Einkemmer, Bgm. Hans Jürgen Neuhauser, Stephan Gwercher



aus der Bäuerinnenküche: Blitz-Vollkornbrot

Zutaten Teig:

- 600 g Dinkelvollkornmehl
- 400 g Weizenvollkornmehl
- 42 g Germ
- 100 g Sonnenblumenkerne
- 100 g Leinsamen
- 1,5 Eßl. Salz
- 1 Eßl. Honig
- 900 ml lauwarmes Wasser

Zubereitung:

Eine Kastenform mit Backpapier vorbereiten.

Alle Zutaten einfach in einer Schüssel mit dem Kochlöffel zusammenrühren, kein Dampf oder sonstiges notwendig, den Germ nur einbröseln - Achtung der Teig ist sehr weich!

Den Teig dann in die Kastenform geben, mit dem Messer einen Längsschnitt durch den Teig ziehen.

Anschließend das Brot in das **kalte** Backrohr stellen. Einschalten auf 200 Grad !! Ober- und Unterhitze !! 60 min backen, evtl. noch ohne Form 5 min nachbacken!

Schmeckt hervorragend!

Gutes Gelingen!



Text und Bild: Andrea Auer

Wasserrettung Mittleres Unterinntal



Text und Bild: Thomas Summerer

Am 02.02. hielt die Wasserrettung Mittleres Unterinntal die Jahreshauptversammlung 2017 beim Ascherwirt in Brandenburg ab. Das vergangene Jahr war von Einsätzen, Übungen und den mit großer Hoffnung erwarteten Ausbau des Stützpunktes geprägt.

In der neu errichteten Garage finden die Einsatzfahrzeuge, also Boote, Jetski, Auto und auch die Tauchgeräte Platz, um bei Alarmeinsätzen noch schneller ausrücken zu können. Der Innenausbau wird von den Vereinsmitgliedern großteils selbst gemacht.

Im Jahr 2017 wurden wir zu 17 Einsätzen, davon 12 Alarmeinsätze, gerufen, wie beispielsweise zu Personensuchen oder Personenrettungen.

Weiteres wurden insgesamt 131 Bäderüberwachungen mit rund 640 Arbeitsstunden im Wörgler Wave, Kundler Schwimmbad, am Achensee sowie im Reha Zentrum Münster erbracht.

Um das Einsatzpersonal fit für den Einsatz zu haben, wurden auch ein bis zwei Übungen pro Monat durchgeführt. Diese reichten vom Wildwasserschwimmen im Inn und der Brandenberger Ache, über Boot- und Jetski-Übungen und Sucheinsätzen unter Wasser mit Tauchern und Schwimmern.

Unsere Jugendtruppe führte wöchentlich Schwimmtrainings für unsere Kleinen zukünftigen Wasserretter durch. Über das Jahr wurde mit ca. 70 Kindern und Jugendliche das Schwimmen und Rettungsschwimmen geübt.

Wie eingangs schon erwähnt, werden viele ehrenamtliche Stunden zurzeit für den Ausbau des Stützpunktes verwendet. Durch den gewonnenen Platz wird auch der Landesverband Tirol ab diesem Jahr die Schleppkamera und auch einen Tauchroboter in Kramsach stationieren. Dies bedeutet natürlich auch, dass diese neuen Arbeitsgeräte fleißig geübt werden müssen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wird auch ein neues Aluminiumboot für den Inn angeschafft.

Um einen kleinen Einblick der Gerätschaften und der Einsatzstelle zu bekommen, wird die Wasserrettung MUT im Frühjahr zu einem Tag der offenen Tür am Stützpunkt in Kramsach einladen. Wir freuen uns schon auf viele interessierte Besucher. Für motivierte künftige Wasserretter noch ein paar Infos:

Unsere Monatsabende werden immer am ersten Dienstag und dritten Donnerstag im Monat abgehalten. Wir sind immer auf der Suche nach aktivem Einsatzpersonal bzw. Personen, welche an einem abwechslungsreichen Vereinsleben teilhaben wollen, und dabei Teil einer gut ausgebildeten Rettungsorganisation sind. Neue Ausbildungen beginnen bereits im Frühjahr. Falls jemand Interesse gefunden hat, Informationen bekommt ihr von unserem Einsatzstellenleiter Michael : michael.ausserhofer@wasserrettung.at

Auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr freut sich die Wasserrettung Einsatzstelle Mittleres Unterinntal!



Landjugend

Landjugendball

Am 27. Jänner 2018 veranstalteten wir unseren alljährlichen Landjugendball, den wir wieder beim GH Ascherwirt veranstalten durften. Dafür möchten wir uns noch einmal herzlichst bei Heidi & Armin bedanken.

Um 21 Uhr wurde der Ball durch die Rede von Obmann Manuel Gertl und Ortsleiterin Julia Rohregger, und unserem anschließenden Auftanz eröffnet. Einer unvergesslichen Ballnacht stand dann nichts mehr im Wege. Von Beginn an war eine super Stimmung spürbar. Die Burschen von „U3“ heizten den ganzen Abend lang ein, und das Tanzbein wurde fleißig geschwungen.

Ein besonderes Highlight war wieder unser kniffliges Schätzspiel & das Preismelken, wo die Ballbesucher viele tolle Preise gewinnen konnten. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir möchten uns hiermit noch einmal bei den zahlreich erschienen Gästen und allen fleißigen Helfern bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Firmen, die uns mit gewaltigen Preisen unterstützt haben.

Schiausflug

Auch heuer hieß es wieder für die Mitglieder der JB/LJ Brandenburg „ab auf die Piste“, und zwar starteten wir am 17. Februar 2018 einen Schi- & Rodeltag. Schon in den frühen Morgenstunden fuhren wir alle gemeinsam mit dem Bus nach Söll. In der dortigen Bäckerei stärkten wir uns noch mit einem Frühstück, bevor wir unsere Schi ausgepackt und die



Rodeln ausgeliehen haben. Trotz dem nicht ganz so optimalen Wetter hatten wir perfekte Pistenverhältnisse. Gemeinsam verbrachten wir das Mittagessen auf der Kummereralm. Am späteren Nachmittag sammelten wir uns alle wieder zum Après Ski in der Moon Light Bar, dort ließen wir diesen tollen Tag ausklingen. Um ca. 21.30 Uhr ging es dann wieder nach Hause. Es war wirklich ein sehr gelungener Ausflug, und wir freuen uns schon auf den Nächsten!

Grill Pool Challenge

Die sogenannte „Grill-Pool-Challenge“ ist eine Internet-Aktion, bei der man mitten im Winter eine Grillparty feiert. Die Idee dabei soll sein, dass verschiedenste Gruppen, Unternehmen, Vereine, uws. einen Pool bauen, diesen mit warmen Wasser befüllen und nebenbei den Griller anschmeißen. Genaue gesagt geht es hierbei darum, Spenden für einen gemeinnützigen Zweck zu sammeln.

Und dies verbindet man einfach mit einem lustigen Beisammen sein. Die Landjugend Breitenbach hat uns dazu nominiert, innerhalb von wenigen Tagen auch ein solches Video zu veröffentlichen.

Und diesen Spaß ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Wir haben lange überlegt, wie unser Pool aussehen könnte. Doch dann kam die Idee: Wir brauchen keinen Pool! Waschechte Brandenberger springen doch viel lieber in die heißgeliebte Ache!

So machten wir uns am Sonntag den 4. März 2018 bewaffnet mit Schi, Rodel und Taucherbrille auf zum Wasserfall hinter Pinegg. Bei gefühlten -30°C gelang es tatsächlich einigen von uns, sich in das eiskalte Wasser zu begeben. Doch schnell war klar, dass wir hier mit unserem Griller nicht weit kommen werden.

So fuhren wir am nächsten Tag in die Wörgler Wasserwelt, und genossen dort das warme Wasser. Bei einem anschließenden Grillteller war diese Aufgabe also auch erledigt.

Gespendet haben wir € 1.000,- an das Altenwohnheim Brandenburg.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Filmer Christof Lanzinger und auch an das Team der Wörgler Wasserwelt, dass wir dort filmen durften!

Wer sich unseren Film gerne ansehen möchte, findet diesen auf unserer Facebook Seite „Lj Brandenburg“. Diese Gaudi wird uns sicher lange in guter Erinnerung bleiben.

Text und Bilder: Sabrina Neuhauser





FC Brandenburg

Fußballtraining für Kinder und Jugendliche:

Das Fußballtraining für Kinder und Jugendliche startete im April. Erstmals übten wir 2017 mit zwei Altersgruppen. Die FCB Kids und die FCB Juniors trainierten von April bis Oktober jeweils einmal die Woche. Diese Trainings wurden sehr gut angenommen und waren stets gut besucht. Wir Trainer freuen uns bereits auf 2018, die Kinder können dann wieder ihre Freude an Spiel, Sport und Bewegung ausleben. Je nach Witterung startet das Training ca. Ende April/Anfang Mai.

Umbau- und Sanierungsarbeiten am Fußballgebäude:

Bereits vor drei Jahren konnten wir die Umbauarbeiten der Umkleidekabine, den Sanitäranlagen und des Vorplatzes abschließen. Im Jahr darauf sanierten wir dann die Fassade des Fußballgebäudes. Im Frühjahr 2018 möchten wir noch die alte Kantine in einen funktioniellen Aufenthaltsraum bzw. Abstellraum für unsere Trainingsutensilien umbauen. Diese Arbeiten wurden/werden ausschließlich von den Brandenberger Fußballern selbst durchgeführt. Das ca. 40 Jahre alte Gebäude ist dann beinahe vollständig saniert. Somit steht uns auch die nächsten Jahre ein ordentliches und zweckmäßiges Gebäude zur Verfügung. Wir möchten uns hiermit nochmals bei der Gemeinde Brandenburg für die Unterstützung bei den Materialkosten und den Abtransport des Bauschutts bedanken.



Spielbetrieb:

Die Saison startete bereits Ende April mit einem internationalen Match gegen eine Gastmannschaft aus dem Elsass. Bei hervorragenden Wetterbedingungen mussten wir uns aber knapp geschlagen geben.

Neben weiteren Spielen gegen benachbarte Mannschaften war das Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften im September ein Höhepunkt der vergangenen Saison.

Trotz wetterbedingter Verschiebung nahmen zwölf Mannschaften inklusive einer Damenmannschaft am Turnier teil. Dieses Kleinfeldturnier ist für uns seit vielen Jahren eine wichtige Einnahmequelle.

Die Erlöse werden ausschließlich für die Instandhaltung des Fußballplatzes und -gebäudes verwendet. Unter anderem konnte auch ein Rasentraktor angeschafft werden.

Unterstützung:

In den letzten Jahren konnten wir für weit über 100 sportbegeisterte Kinder und Erwachsene einheitliche Trainingsbekleidung besorgen.

Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung unserer Sponsoren Spar Ascher, LP Fliesen Lanzinger Peter und der Sonderbar Brandenburg. Vielen Dank dafür.

Des Weiteren bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Brandenburg für die Anschaffung von Trainingsbällen und -leibchen, damit wir ein geregeltes Training abhalten können.

Der größte Dank gilt aber unserem Platzwart Paul Simon für seinen ständigen unermüdlichen Einsatz.

Er hält den Sportplatz in erstklassigem Zustand und ist für uns von unbezahlbarem Wert.





Fortsetzung FC Brandenburg

Ausblick auf neue Saison:

Es freut uns sehr, dass der Sportplatz in den letzten Jahren beinahe täglich von Kindern und Jugendlichen, der Volksschule Brandenburg, durch Übungen der Feuerwehr und durch Trainings und Spiele unserer Kinder- und Erwachsenenmannschaften genutzt wird. Wir möchten ausdrücklich hervorheben, wie wichtig der Sportplatz für die Brandenberger Bevölkerung ist und wie oft dieser für sportliche Aktivitäten genutzt wird. Wir sehen es als sehr positiv an, wie sich das Areal mit Sportplatz, Tennisplatz, Stocksporthalle und Mehrzweckhalle in den letzten Jahren entwickelt hat und dass auch wir dazu unseren Beitrag leisten dürfen. Die verschiedenen Sportstätten werden sehr aktiv und häufig genutzt und das miteinander gestaltet sich äußerst positiv und respektvoll. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die gute und kollegiale Zusammenarbeit bei den anderen Vereinen. Abschliessend freuen wir uns ein sportliches und hoffentlich verletzungsfreies Jahr.

Weitere Informationen zum Training für Kinder und Erwachsene findet ihr auf Facebook:

[facebook.com/FC.Brandenberg](https://www.facebook.com/FC.Brandenberg)

Text und Bilder: Christian Ampferer

Mitteilung Postservicestelle TVB Brandenburg

alpbachtal	Post.at
seenland	Partner
BRANDENBERG	

ACHTUNG: In der Nebensaison vom
4. April – 13. Juni 2018
ist das Tourismusbüro
in Brandenburg
mittwochs geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.
normale ÖZ: MO – FR 08:30 bis 12:30 Uhr
Tel. +43 5337 21200 80

Männerchor Brandenburg



Jahreshauptversammlung 2017

Am 17. Februar d.J. konnte Obmann Rupprechter Johann die vollzählig erschienenen Mitglieder des Männerchores zur Jahreshauptversammlung beim Ascherwirt begrüßen.

Neben Bgm. Neuhauser Hannes nahmen auch der Obmann der Sängerrunde Aschau, Gorfer Arnold sowie TVb-Omann Mühlegger Heinrich (Mitglied) an der Veranstaltung teil.

Der Obmann berichtete von 14 Ausrückungen und 35 Proben. Dem Kassier Gwercher Otmar bescheinigten die Revisoren eine vorbildliche Kassaführung.

Als besondere Höhepunkte hob Chorleiter Neuhauser Engelbert den Auftritt im Gasthof Bierstindl in Innsbruck, das Bezirksingen in Kramsach sowie die Fahrt nach Wien auf Einladung unseres Herrn BM a.D. Rupprechter Andrä zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr hervor.

Vor der fälligen Neuwahl der Vereinsleitung hatte Chorleiter Neuhauser Engelbert schon vor einem Jahr angekündigt, die musikalische Leitung in jüngere Hände übergeben zu wollen.

Nach allgemeinem Drängen und Ersuchen erklärte sich Engelbert dann doch bereit, für ein weiteres Jahr die musikalischen Agenden zu übernehmen. Dies

nahm auch Herr Bürgermeister Neuhauser Hannes in seinen Grußworten zum Anlass, dem Chorleiter und den Mitgliedern für die geleistete Arbeit zu danken und weiterhin viel Erfolg zu wünschen.

Mit besonderer Genugtuung stellte der Bürgermeister fest, dass ihm über Ausrückungen des Männerchores, besonders bei auswärtigen Auftritten, von gelungenen und herzlichen Darbietungen berichtet wird und so der Männerchor zum Ansehen unserer Gemeinde beiträgt.

Die Sänger nahmen auch die Gelegenheit wahr, Herrn Otto Neuhauser - Messnerbauer aus Anlass seines 90. Geburtstages, den er während seines Reha-Aufenthaltes gefeiert hat, bei einem Probenabend herzlich zu gratulieren. Otto und seine Frau Cilli hatten sichtlich Freude an den vorgetragenen Liedern und konnten anschließend bei einem kleinen Umtrunk mit den Freunden von vergangenen Zeiten reden.

Leider konnte auch im vergangenen Jahr kein Neuzugang vermeldet werden.

Daher unser erneuter Aufruf: Wer Freude am Singen hat und Freunde in der Gemeinschaft sucht, möge sich doch bei den Sängern melden.

Text und Bild:
Hugo Auer - Schriftführer



Hinter den Kulissen des WSV Brandenburg

So manch einer mag sich vielleicht die Frage stellen, was der WSV in Brandenburg eigentlich macht. Das Austragen von sportlichen Rennen im Rodeln und Ski fahren, hat man als Antwort darauf gleich parat. Erkundigt man sich hingegen bei den bestehenden oder bereits ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern über das Wirken des Vereins, so stimmen diese der oben genannten Aufgabe zu, jedoch handelt es sich hierbei nur um die Spitze des Eisberges. Die Hauptaufgabe des Vereins liegt allerdings darin, den Kindern die sportlichen Fertigkeiten des Schifahrens, des Rodelns und auch des Langlaufes näherzubringen, zu lehren und Spaß daran zu haben. Zusätzlich liegt uns auch die Erwachsenenförderung der einzelnen Disziplinen am Herzen und soll sich nicht nur auf das Messen der sportlichen Leistung beschränken.

Der Ausschuss steht immer wieder vor dem Problem, die einzelnen Veranstaltungen gut ins Dorfgeschehen zu integrieren und für die Vereinsmitglieder möglichst attraktiv zu gestalten. Angesichts dieser Tatsache wurde bei den Ausschusssitzungen viel gegrübelt und diskutiert.

Gedanken, Wünsche aber auch Kritikpunkte und Befürchtungen boten sich am Tisch einen regen Schlagabtausch. Dank Überzeugung, guter Argumentation und einer gewissen Portion Mut konnten wir einige Neuerungen einbauen und ausprobieren.

Bevor die gut durchdachten Rennen bzw. Veranstaltungen ausgetragen werden, sind die Schriftführerinnen mit der Ausschreibung beschäftigt, welche dann in ganz Brandenburg und Aschau plakatiert werden.

Beim nächsten Einkauf wird die Nennliste beim SPAR Ascher aufgelegt, wobei Marianne und Gottfried für den WSV fleißig die Werbetrommeln rühren.

Nachdem der Ausschuss, allen voran der Obmann die Rennstrecke inspizierte, als nicht gefährlich einstufte und frei gibt, steht der Durchführung nichts mehr im Weg.

Sollte eine Veranstaltung aufgrund eines zu hohen Verletzungsrisikos nicht austragbar sein, so bitten wir um Verständnis, denn Sicherheit geht vor.

Am Tag der Veranstaltung gilt es die Zeitnehmung aufzubauen und zu testen, dabei wird nichts dem Zufall überlassen. Anschließend werden die eingetragenen Teilnehmer auf der Nennliste gecheckt und die Startnummern können an den Starter übergeben werden. Hin und wieder dürfen wir uns noch über kurzentschlossene Vereinsmitglieder freuen, die sich dazu aufgerafft haben am Rennen teilzunehmen. Doch nun aufgepasst, dabei darf kein Fehler passieren!

Auch der Ausschank wird vorbereitet, damit sich die Athleten nach dem Bewerb von den Anstrengungen erholen und wieder stärken können.

Sobald das Starterfeld bereit und die Rennstrecke freigegeben wird, ist die Anspannung der Teilnehmer zu spüren.

Das Rennen läuft - alle Eingeteilten können beruhigt aufatmen. Doch erst wenn der letzte Teilnehmer das Ziel unverletzt erreicht, spricht man von einer erfolgreichen Austragung. Folglich mischt man sich unter die Vereinsmitglieder und deren Fanclub und bespricht sich bei einem Gläschen an der Bar. Während man einerseits das Rennen Revue passieren lässt, müssen die Pokale bzw. Preise vorbereitet werden.

Dabei ist es nicht selbstverständlich, dass man die Preisverteilung neben dem zusätzlichen Betrieb in einem Lokal abhalten kann. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Teilnehmer trudeln nacheinander ein und warten gespannt auf das Ergebnis. Als Höhepunkt zählt für den WSV Brandenburg das gemeinsame Feiern bei einer regen Teilnahme der Vereinsmitglieder, so kann man den Tag mit Spaß und Diskussionen sportlich fair ausklingen lassen.

Mit Stolz können wir verkünden, dass 2018 alle Rennen durchgeführt werden konnten, bedanken uns bei den Teilnehmern und gratulieren hiermit den Tagessiegern noch einmal recht herzlich zu ihrer Leistung.

Diese Anzahl verbuchte der WSV Brandenburg vor 6 Jahren in der Saison 2012 das letzte Mal.



Schülermeisterschaft



Vereinsmeisterschaft Schi



Vereinsmeisterschaft Rodeln



Zusätzlich konnten noch ein Schiennen der Volksschüler und Kindergartenkinder, ein Rodelrennen der Kindergartenkinder, sowie der Gemeindecup der Region 31 mit großem Erfolg ausgetragen werden.

Beim 23. Franz-Lentsch-Gedächtnislauf in Steinberg musste sich die Abordnung des WSV Brandenburg mit 8 Siegen dem WSV Steinberg (11 Siege) und dem Gewinner des Wänderpokals, dem WSV Achenkirch (12 Siege) geschlagen geben. Nichts desto trotz schätzen wir die Erfolge der Truppe sehr und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder motiviert angreifen.

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, die unser Engagement erkennen und an den verschiedensten Veranstaltungen des WSV Brandenburg teilnehmen.

Wir sind überwältigt von dem entgegengebrachten Interesse und freuen uns, dass Veränderungen Anklang und gute Resonanz finden. Diese positiven Rückmeldungen bekräftigen das Tun des Vereinsausschusses ungeniein.

Genau dasselbe Gefühl verspüren wohl alle beteiligten Vereinsmitglieder, die vor fast 30 Jahren (1989) die beleuchtete Rodelbahn mit der nicht mehr wegzudenkenden Rodelhütte ins Leben riefen, wenn sie sehen wie sehr die Realisierung ihres Projektes das Dorfleben bereichert. Ihr Werk, ihr Enthusiasmus und ihre Arbeit wurden nun mit dem Rodel-



bahngütesiegel ausgezeichnet und gaben dem WSV den Anlass eine Rodelhüttenparty als Anerkennung für alle fleißigen Helfer zu organisieren.

Von ebenfalls großer Beliebtheit erfreuten sich auch die ausgeschriebenen Trainingseinheiten im Schifahren, im Rodeln und im Langlauf, wobei ein Langlauftraining sogar in Aschau angeboten wurde.

Weiters nützen wir dieses Medium, um allen Helfern im Hintergrund des WSV Brandenburgs zu danken. Denn ohne euer Mitwirken und eure Unterstützung wären unsere Veranstaltungen nicht durchführbar.

Danke an die Pistengerätfahrer Brill Wolfgang und Thomas, dem Team des Liftes, der FFW Brandenburg, an die Moderatoren Neuhauser Michael und Rupprechter Ingomar, an SPAR Ascher für die Übernahme der Nennung, an Neuhauser Hilda

für Auswärtsnennungen, den Gemeindefarbeitern Andreas Auer, Anton und Alfred Klingler, sowie unseren Familien, die großes Verständnis aufbringen müssen, wenn wir an fast allen Wochenenden des Winters für den Sportverein im Einsatz sind und diese Zeit nicht im Kreise unserer Familien verbringen können.

Der WSV Brandenburg steht Anregungen, Verbesserungsvorschlägen und Ideen der Vereinsmitglieder positiv gegenüber und findet, dadurch die Angebote des Vereins noch beliebter machen zu können.

Abschließend gilt noch zu erwähnen, dass alle Ergebnislisten der Rennen und Fotos auf unserer neuen Homepage www.wsv-brandenburg.com eingesehen werden können. Schaut euch die Zusammenfassung der tollen Wintersaison 2017/18 an.

Text und Bilder: Barbara Marksteiner



Talmeisterschaft



Altherrenrennen



Abschlussrennen



ESV Brandenburg

In der Sommersaison 2017 konnte der ESV Brandenburg wieder viele ausgezeichnete Erfolge bei zahlreichen Turnieren und Meisterschaften verzeichnen.

Dabei wäre besonders zu erwähnen:

die Österreichische Meisterschaft U19 Mannschaft in Salzburg - Rang 9

die Österreichische Meisterschaft U16 Mannschaft in Klagenfurt - Rang 5

die Landesmeisterschaft Ziel Einzel in Kundl: bei der U14 ein 3. Platz für Florian Lengauer, bei U16 der Titel des Landesmeisters an Florian Lengauer und bei den Herren ein 6. Platz für Egon Burgstaller

bei der Österreichischen Meisterschaft Ziel Einzel in Marchtrenk in Oberösterreich bei U16 ein 10. Platz für Florian Lengauer und bei den Herren ein 28. Platz für Egon Burgstaller

Es folgte eine sehr lange, harte aber äußerst erfolgreiche Wintersaison! Das intensive Training der letzten Jahre mit den jugendlichen Stockschützen unseres Vereines spiegelt sich nun in deren hervorragenden Leistungen wider. Der enorme Zeitaufwand zeigt Früchte und der Verein bringt erstmals in seiner Geschichte einen „Vize-Europameister“ hervor. Florian Lengauer darf sich nun mit diesem Titel bezeichnen. Der bisherige beste Titel im Verein war ein Staatsmeistertitel.

Der ESV Brandenburg möchte hiermit nochmals auf das herzlichste zu dieser außerordentlichen Leistung gratulieren und hofft weiterhin auf tolle, gemeinsame Trainingsstunden und Wettbewerbe. Wir bedanken uns hiermit nochmals herzlich bei Bgm. Hannes Neuhauser für die Unterstützung an den Kosten für die Fanreise zur EM nach Amstetten.

Ein Überblick über die zahlreichen besuchten Wettbewerbe im Winter 2017/2018:

Bezirksmeisterschaft Ziel Kundl: U16 Bezirksmeister Jonas Burgstaller,



U19 Bezirksmeister Jonas Burgstaller, 3. Platz Lengauer Florian,

Bezirksmeister Herren Egon Burgstaller

Landesmeisterschaft Mannschaft: U19 in Aurach 3. Platz

Landesmeisterschaft Mannschaft: U16 in Aurach 4. Platz

Landesmeisterschaft Mannschaft: U14 in Aurach 3. Platz

Landesmeisterschaft Ziel in Telfs: U14 Vizelandesmeister Florian Mühlegger

U19 Landesmeister Jonas Burgstaller

Landesmeisterschaft Ziel in Telfs: Herren 8. Platz Egon Burgstaller

Österreichische Meisterschaft in Marchtrenk: U14 ein 8. Platz für Florian Mühlegger

U19 ein 11. Platz für Jonas Burgstaller

Landesmeisterschaft Mannschaft

Herren in Kufstein: 14. Platz ESV Brandenburg und damit Steher

Europameisterschaft Amstetten: U16 Ziel Einzel ein 13. Rang für Florian Lengauer

Europameisterschaft Amstetten: U16 Ziel Mannschaft 2. Rang für Florian Lengauer und somit VIZE-EUROPAMEISTER





Fortsetzung ESV Brandenburg

Jonas Burgstaller und Florian Lengauer haben sich beim U16 Sichtungslehrgang vom BÖE für das erweiterte Nationalteam qualifiziert (von 16 wurden 10 nominiert) und somit durften sie um die Qualifikation für die EM in Amstetten 2018 spielen. Dabei hat sich im letzten Qualifikationsbewerb Florian Lengauer auf den 3. Platz vorgearbeitet und war nun fix dabei. Jonas Burgstaller hat sich leider um einen Rang auf den 8. Platz verschlechtert und hat heuer die Qualifikation nicht geschafft.

Allen unseren Stocksportlern gratulieren wir zu den hervorragenden Leistungen. Macht alle weiter so und habt Freude am Stocksport!

Noch ein Terminhinweis:

Am **10. Juni 2018** ist wieder die **Kinder- und Schülermeisterschaft** in der Stocksporthalle Brandenburg geplant.

Es gibt wieder tolle Preise für alle teilnehmenden Kinder und wir freuen uns schon wieder auf zahlreiche, emsige SportlerInnen bei dieser Veranstaltung.

Der allgemeine **Trainingsstart** ist mit **28. März 2018** festgesetzt.

Es wird wieder mittwochs und freitags ab 19.30 Uhr trainiert. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen vorbeizukommen, mitzumachen und Spaß am Stocksport zu haben.

Text und Bilder: Andrea Auer



Veranstaltungen

der TC Brandenburg lädt ein zum

Zommrock'n

26. Mai 2018 / 18.30 Uhr
Dämmerchoppen mit
Blaskapelle Tinnitus
Eintritt frei bis 20.00 Uhr!
ab 20. Uhr:
VORFREUDE
Breaking the Law
FIRST COMING!

www.heimatbuehne-brandenburg.at

Dümmer als die Polizei erlaubt!

Lustspiel in 3 Akten von
Markus Scheble & Sebastian Kolb
Bearbeitung und Regie durch
Hubert Petter
im Pfarr- und Gemeindesaal
Brandenburg

Spieltermine:

Freitag, 27. April 2018 um 20 Uhr	Freitag, 04. Mai 2018 um 20 Uhr
Samstag, 28. April 2018 um 20 Uhr	Samstag, 05. Mai 2018 um 20 Uhr
	Sonntag, 06. Mai 2018 um 14 Uhr
Freitag, 11. Mai 2018 um 20 Uhr	
Sonntag, 13. Mai 2018 um 20 Uhr (Muttertag)	

Kartenvorverkauf ab 3. April 2018

Im Infobüro Brandenburg, Alpbachtal Seenland Tourismus,
immer am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr, **Tel: 05337/21200-80**

Eintritt: Erwachsene EUR 8.-- Kinder EUR 4.--

Die Heimatbühne Brandenburg freut sich auf Euer Kommen!



Brandenburg dazumal

Demnächst wird unser Wildmeister und Buchschreiber Willi Neuhauser 90 Jahre.

Seine Kindheit und sein Berufsleben brauchen wir hier nicht lange erklären. Es steht alles akribisch und bildlich in seinen Büchern, die er als einer der ganz wenigen im Brandenbertal den Jungen hinterlassen wird und die Erinnerungen an ihn mit seinen Geschichten für immer weiterleben werden.

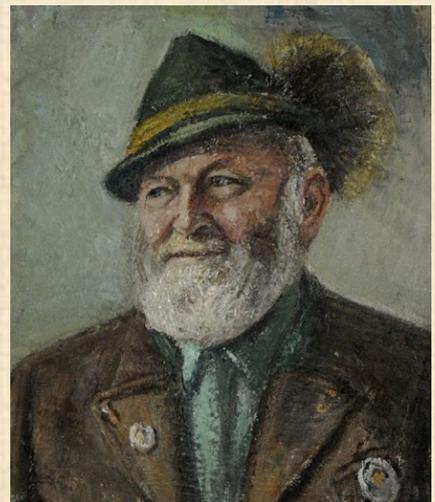
Ein „Original vom alten Schlag“ und viel Weitblick, wie es sie immer seltener gibt.

Willi schreibt in seinen Büchern gern von den „Urgesteinen“, die es frühen genug, ob der Abgeschiedenheit im Tal gab.

Dem Mühlegger Lois „Soa“, dem Auer Hugo „Brada“, dem Adolf Ender „Stinei“, oder dem Ampferer Viktor „Vikt dem Lügenbaron“.

„Vikt“, 1899 geboren, war ein lebenslustiger, friedlicher Mann mit sehr viel Humor. Seine hagere Gestalt und sein eigenwilliger Schnauzbarth machten ihn unverwechselbar. Er war Holzarbeiter und Wirt beim „Jodler“.

Er hatte eine außergewöhnliche Gabe, er konnte unglaubliche, fantastische, ausgeschmückte Geschichten erzählen und war sofort Mittelpunkt einer gespannt lauschenden Runde beim „Jodler“. Dabei rauchte er unentwegt seine 3er Zigaretten und trank so manches Bier, das ihm die begeisterten Zuhörer spendierten. Alle wussten es und alle seine Geschichten waren „unwahr“, was ihm den Titel „Lügenbaron“ einbrachte. „Die große Hochzeit vom Vikt“, „Das schreckliche Gewitter vom Guffert“, „Vikt der unfassbare Wilderer“, u. v. mehr...



Willi Neuhauser hat die Erinnerungen an die „alte Zeit“ unvergesslich gemacht, die vielen Leser seiner Bücher und die ganze Gemeinde wünschen ihm zum 90er viel Gesundheit und noch viele gute „Einfälle“.

Wer also was zu erzählen hat, nehme Block und Stift und schreibe. Wer „schreibt“, der „bleibt“.

Alles Gute Willi!

für euch ausgegraben:
Adolf Neuhauser

Hochzeitsjubiläum

Im Februar dieses Jahres konnten Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer und Bürgermeister Hannes Neuhauser 3 Paaren zum **Hochzeitsjubiläum** herzlich gratulieren.

Im feierlichen Rahmen im Hotel Neuwirt wurden die Jubiläumsgaben des Landes Tirol zur Goldenen Hochzeit bzw. zur Diamantenen Hochzeit überreicht.

Bild: Bgm. Hannes Neuhauser

